

Lurups Zweite spannt ihren Trainer auf die Folter

„Ich bleibe Trainer“, sagte Slawo Majer nach dem 2:1-Auswärtssieg seines SV Lurup II bei Blau Weiß Ellas. Er hätte es zwar ganz gerne gesehen, dass seine Elf die entscheidenden Tore eher schießt, aber in eine untragbare Nervenkrise hätten ihn seine Schützlinge ob der Fehlversuche nicht gestürzt. „Ich bin zufrieden“, so Majer.

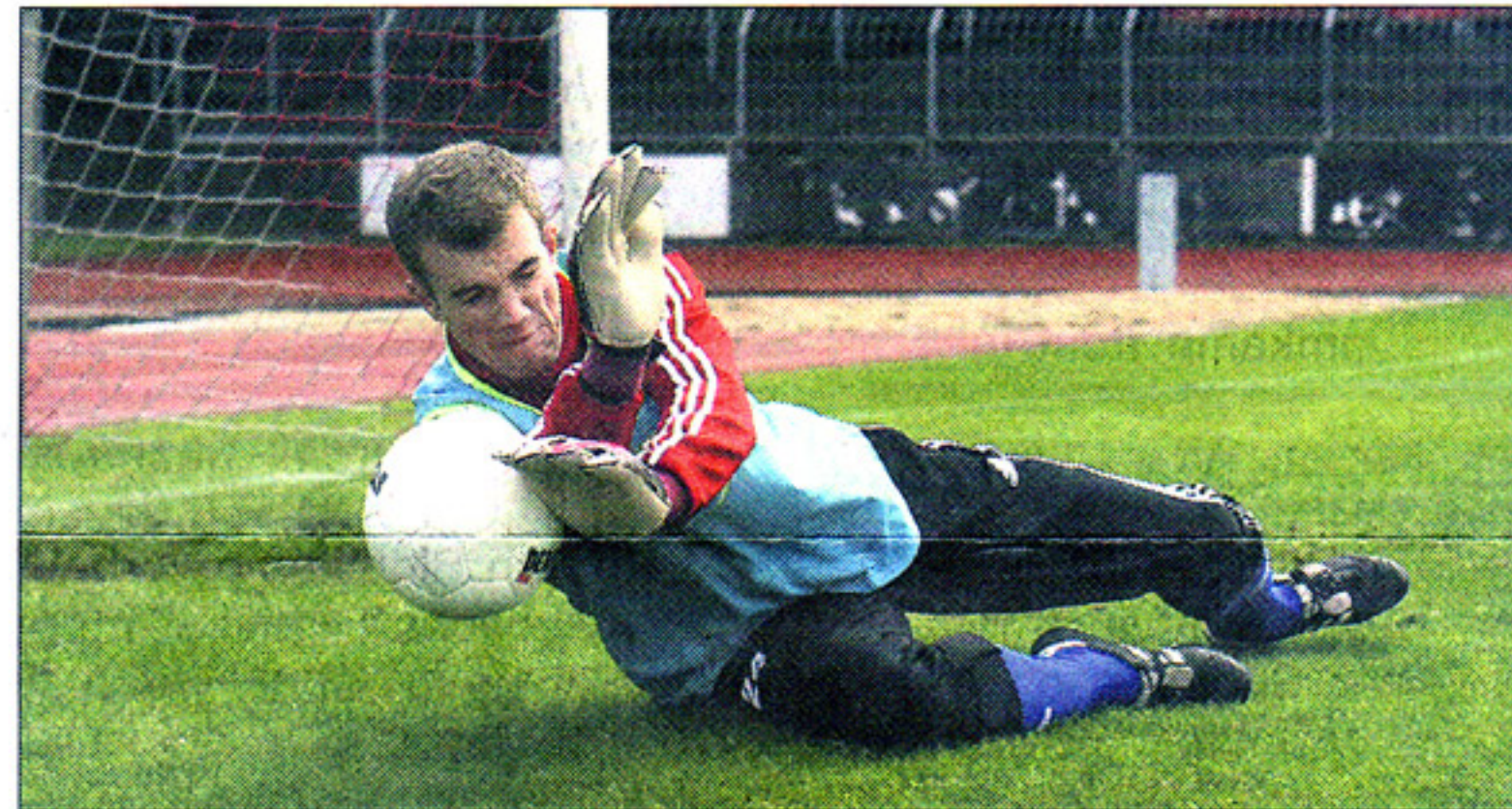
Ellas ging nach 13 Minuten mit 1:0 in Führung, als ein Freistoß durch die Mauer flutschte und dahinter Ellas-Spieler verwerteten – „hätte das nicht Abseits sein müssen“, fragte sich Majer. Doch dann war es nur eine Frage der Zeit, bis die Luruper ebenfalls ein Tor schießen. Pawel Kanczewski war es in der 40. Minute, der den längst fälligen Ausgleich erzielte. Schafi Karimi war es dann, der in der 49. Minute schon das 2:1 markierte. „Das weitere Spiel war

schon umkämpft und daher immer etwas zitterig. Vor allem, weil wir die Gegner zum Torenschießen eingeladen haben“, so der Trainer über die zweite Halbzeit.



Schafi Karimi erzielte den 2:1-Siegtreffer gegen Ellas.

Im Luruper Tor hielt dann aber Boran Antunovic, Leihgabe aus der ersten Luruper Mannschaft,



Boran Antunovic sprang bei der zweiten Luruper Mannschaft als Torwart ein.

die Ellas-Stürmer auf. Weitere Verstärkung aus der Landesliga hatte es noch mit Roman Rahn gegeben. Erfreut ist Majer aber vor allem über Tim Petersen. Der Spieler der ersten Luruper

Mannschaft hilft ihm künftig beim Training. „Das läuft sehr gut, ich freue mich“, sagt Majer.

Während die Luruper gestern ihr Spiel gegen Niendstedten nachholten, haben sie am Sonntag um 13 Uhr Heimrecht gegen Eppendorf/Groß Borstel II am Kleiberweg.